

**Gemeinde Kirchlinteln**  
z.Hd. Herrn Bürgermeister  
Arne Jacobs  
Am Rathaus 1  
27308 Kirchlinteln

**CDU-Fraktion im Gemeinderat  
Kirchlinteln**

Es schreibt:

Stv. Fraktionsvorsitzender  
Steffen Lühning  
Hauptstraße 30  
27308 Kirchlinteln

Mail: [steffen.luehning@gmx.de](mailto:steffen.luehning@gmx.de)  
Tel.: 0170-9062968

## A N T R A G

### 1972 – 2022: 50 Jahre Gemeinde Kirchlinteln

Kirchlinteln, den 23.11.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jacobs,  
lieber Arne,

das Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden im Raum Verden vom 06.04.1972 enthält im § 8 folgenden Wortlaut:

*„Die Gemeinden Armsen, Bendingbostel, Brunsbrock, Heins, Hohenaverbergen, Holtum (Geest), Kirchlinteln, Kreepen, Kükenmoor, Luttum, Neddenaverbergen, Otersen, Schafwinkel, Sehlingen, Stemmen, Weitzmühlen und Wittlohe werden zu einer Gemeinde Kirchlinteln zusammengeschlossen.“*

Das Gesetz trat zum 01.07.1972 in Kraft und vereint im nächsten Jahr somit die 17 Ortschaften seit 50 Jahren zu einer Gemeinde.

Zu diesem Jubiläum besteht die besondere Chance, auf die junge Geschichte und die Entstehung der Gemeinde in den letzten 50 Jahren zurückzublicken und dabei ins Gespräch mit Menschen zu kommen, die an der Entwicklung der Einheitsgemeinde und den zahlreichen Projekten der letzten Jahrzehnte beteiligt waren.

Gerade die Herausforderungen für den Zusammenschluss der 17 Ortschaften, die zumindest für den sogenannten Kleinbahnbezirk gegen die dortigen Ziele verlief, gilt es genauso zu berücksichtigen, wie die seitdem erreichten Entwicklungen der Gemeinde. Durch das Verständnis für viele kluge Entscheidungen soll vor allem der Zusammenhalt zwischen den Ortschaften gestärkt werden. In einer Zeit, in der wir ohnehin in Dorfregionen denken sollten, die auf der Basis von starken Dörfern entstehen, kann ein solches Jubiläum auch eine Aufbruchstimmung für die Zukunft verkörpern.

Da dieses Jubiläum eine herausgehobene Bedeutung für alle 17 Ortschaften hat, erscheint eine zentrale Koordination unter Federführung der Gemeindeverwaltung angemessen.

Seite 2 zum Schreiben vom 23.11.2021

Der Gemeinderat möge deshalb beschließen:

Die Gemeinde Kirchlinteln wird im Jahr 2022 das Jubiläum „50 Jahre Gemeinde Kirchlinteln“ begehen. Zu diesem besonderen Anlass können wir uns verschiedene Elemente vorstellen, die wir gern im Rahmen der politischen Beratungen sowie im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ergänzt oder vertieft werden. Erste Ideen und Vorschläge können sein:

- Eine zentrale Feier mit Zeitzeugen zum Auftakt auf Einladung der Gemeinde
- Eine Aufarbeitung der Gründe für den Zusammenschluss der 17 Ortschaften
- Das Ziehen einer „Zwischenbilanz“: Was sollte vor 50 Jahren erreicht werden? Was ist daraus geworden und welche weiteren Ziele haben wir heute?
- In Zusammenarbeit mit einigen Autoren / Zeitzeugen wäre die Herausgabe einer Festzeitschrift / Buch möglich
- Ortsspaziergänge mit ehemaligen Bürgermeister, Ratsmitgliedern und Entscheidungsträgern, bei denen markante Projekte und Punkte der letzten 50 Jahre besucht und vorgestellt werden; hier empfiehlt sich auch eine Zusammenarbeit mit den örtlichen Heimatvereinen
- Einbindung von „50 Jahre Gemeinde Kirchlinteln“ im Rahmen des Kirchlintler Rübemarktes mit der Möglichkeit von Dorf-Informationsständen
- Prüfung einer Zusammenarbeit mit der GSG im Rahmen einer möglichen Gewerbeschau
- Vorstellung des Jubiläumsjahres gegenüber dem Gemeindefeuerwehrtage mit dem Ziel, das Jubiläum auch im Rahmen des Gemeindefeuerwehrtages zu spielen
- Das Thema des Fotowettbewerbs in 2022 lautet „50 Jahre Gemeinde Kirchlinteln“
- Da 2021 der Tag des Ehrenamtes in der Gemeinde Kirchlinteln aufgrund der Pandemie nicht gefeiert werden konnte, ist durch die Gemeindeverwaltung zu prüfen, in welchem Rahmen der Tag des Ehrenamtes 2022 stattfinden kann. Hier wird ebenfalls vorgeschlagen, den Tag unter das Motto „50 Jahre Gemeinde Kirchlinteln“ zu stellen und Personen auszuzeichnen, die sich auf vielfältige Art und Weise um die Entwicklung unserer Gemeinde verdient gemacht haben.
- Einbindung der Tourismusbeauftragten Petra Lindhorst-Köster als verbindendes Element zwischen Gemeindeverwaltung und ehrenamtlich Aktiven in allen 17 Ortschaften. Hierüber können sämtliche Vereine, Organisationen und Institutionen zum Mitmachen und zur Entwicklung eigener Ideen aufgerufen werden.

Zur Umsetzung und zur weiteren Sammlung von Ideen empfehlen wir dem Bürgermeister, dieses Thema auf die nächste Ortsvorsteherdienstversammlung zu setzen. Falls diese im Dezember aufgrund der Pandemie nicht stattfinden kann, sollten die Ortsvorsteher per E-Mail bzw. Post über das Thema informiert werden. In vielen Ortschaften gibt es Dorfrunden mit Vereinsvorsitzenden, in denen das Thema und mögliche Ideen zur Umsetzung diskutiert werden können – die Ortsvorsteher sind dabei wichtige Multiplikatoren.

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Lühning  
Stv. CDU-Fraktionsvorsitzender